



IIZ-Tagung 2011, Luzern



iiz-Netzwerk des Kantons Zürich

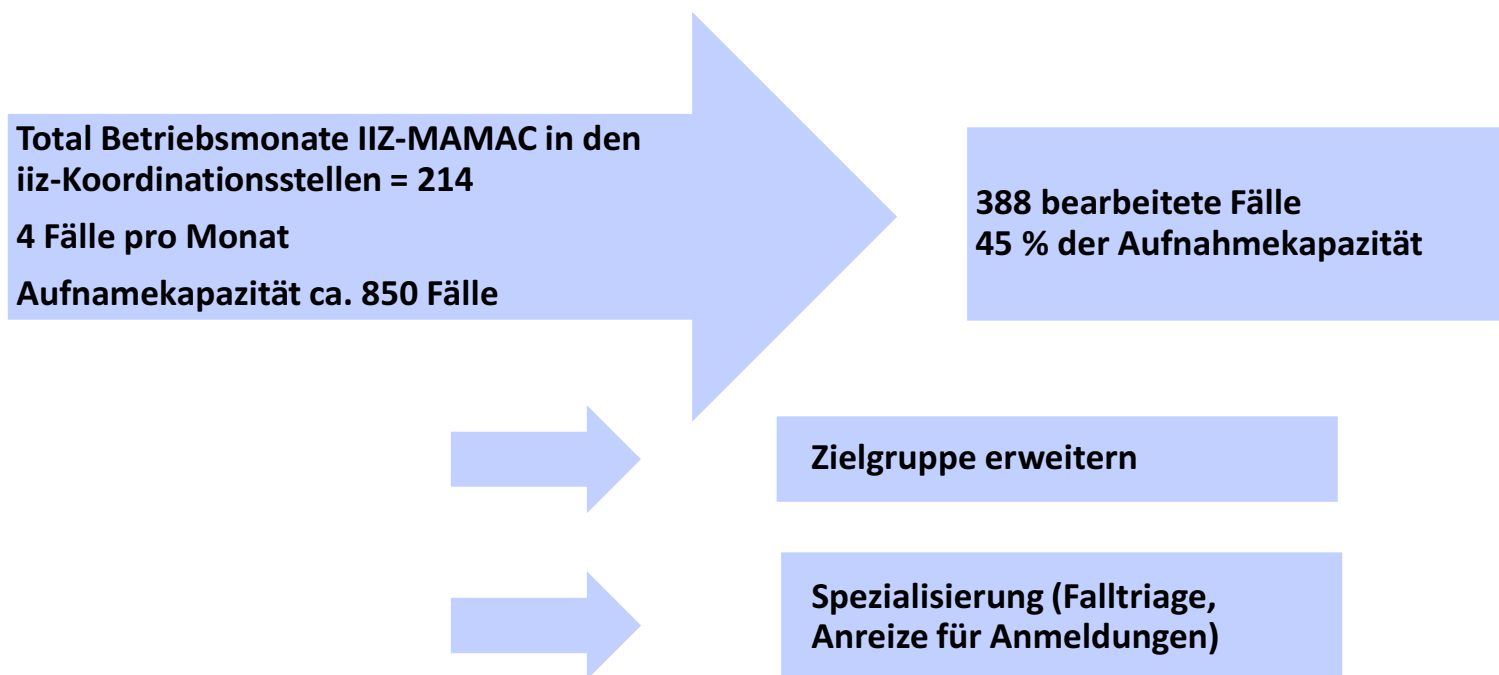
Das iiz-Netzwerk des Kantons Zürich ist eine Partnerschaft für die Arbeitsintegration.

- Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
- Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB)
- SVA Zürich (IV-Stelle)
- Kantonales Sozialamt (KSA)
- Sozialdienste der Gemeinden



Ergebnisse IIZ-MAMAC 2006-2010 (1)

Durchgeführt in den Städten Uster, Winterthur und Zürich sowie in den Bezirken Affoltern, Andelfingen, Hinwil, Horgen, Meilen und Uster (= iiz-Koordinationsstellen)

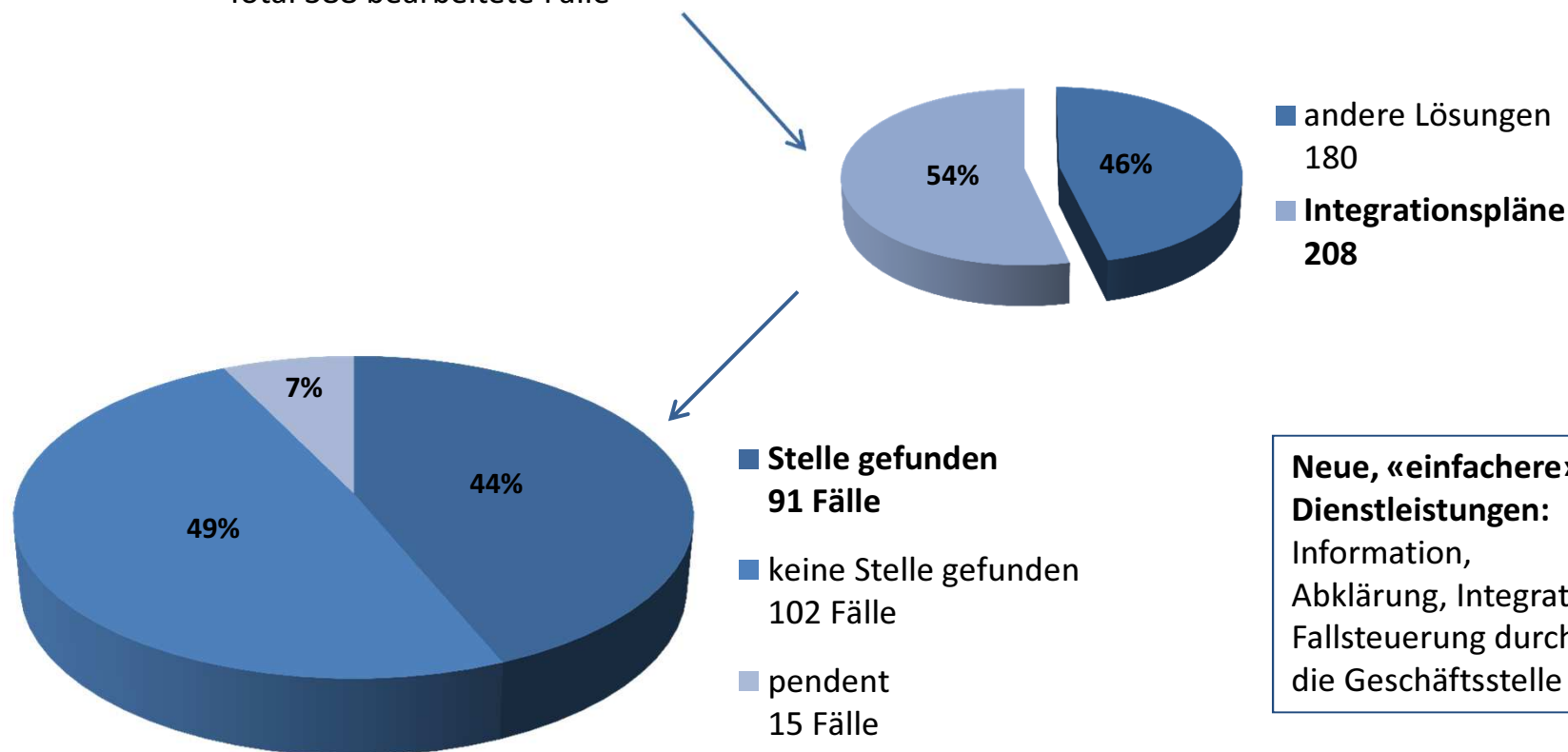




Ergebnisse IIZ-MAMAC 2006-2010 (2)

Projektkonzept erfolgreich?

Total 388 bearbeitete Fälle





Neues iiz-Konzept seit Oktober 2010

Ziele

- Arbeitsintegration von Stellensuchenden mit Mehrfachproblematik
- Rasche Erfassung, kompetente Begleitung, zielgerichtete und koordinierte Massnahmen von RAV, IV-Stelle, Sozialhilfe und Berufsberatung
- Professionalisierung dank der iiz-Spezialisierung in den Institutionen
- Erweiterung der iiz-Dienstleistungen
- Fallsteuerung durch die Geschäftsstelle iiz im AWA
- Angebot im ganzen Kanton Zürich (gemäss Beschluss des Regierungsrats vom 6. April 2011)



iiz-Netzwerk des Kantons Zürich

Dienstleistungen des iiz-Netzwerks

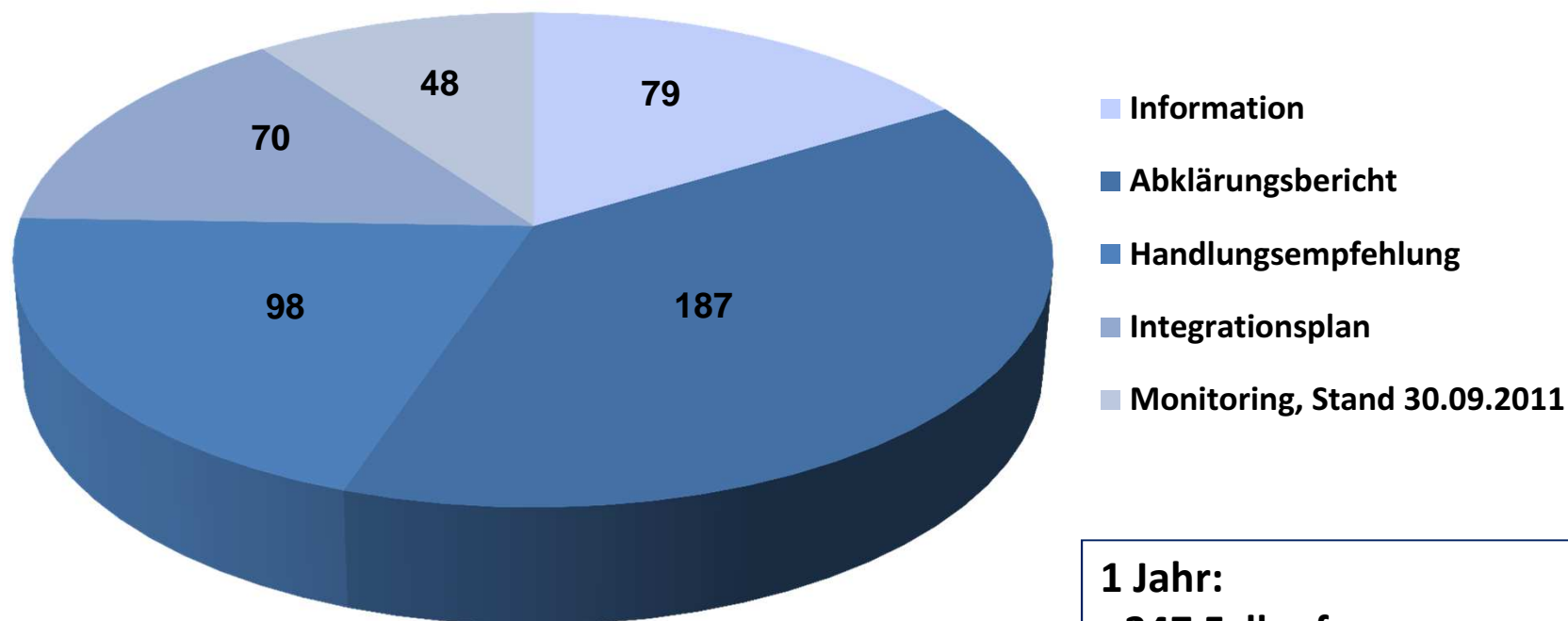
Information: Vermittlung von Kontaktpersonen für Fachauskünfte, Unterstützung von Beraterinnen und Beratern bei der Erarbeitung von Strategien zur Arbeitsintegration

Abklärung: Koordination der Informationen aus den involvierten Institutionen, Prüfung der Chancen und Risiken für die Arbeitsintegration, umfassende Situationsanalyse mit Handlungsempfehlung

Integration: umfassende Situationsanalyse, individueller und verbindlicher Integrationsplan, Begleitung der Stellensuchen während der Umsetzung



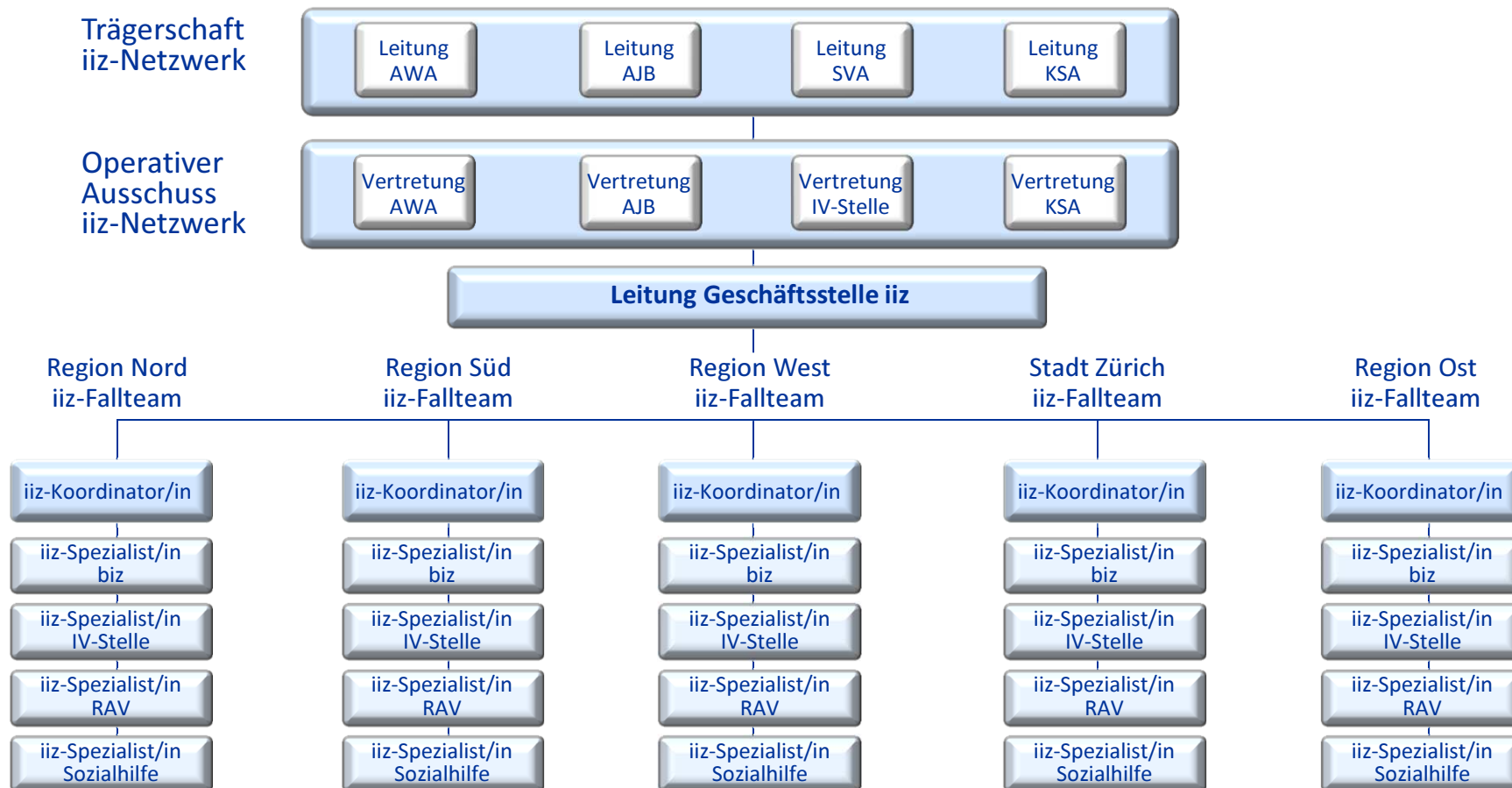
iiz-Dienstleistungen Oktober 2010 bis September 2011



1 Jahr:
- 347 Fallanfragen
- 434 iiz-Dienstleistungen

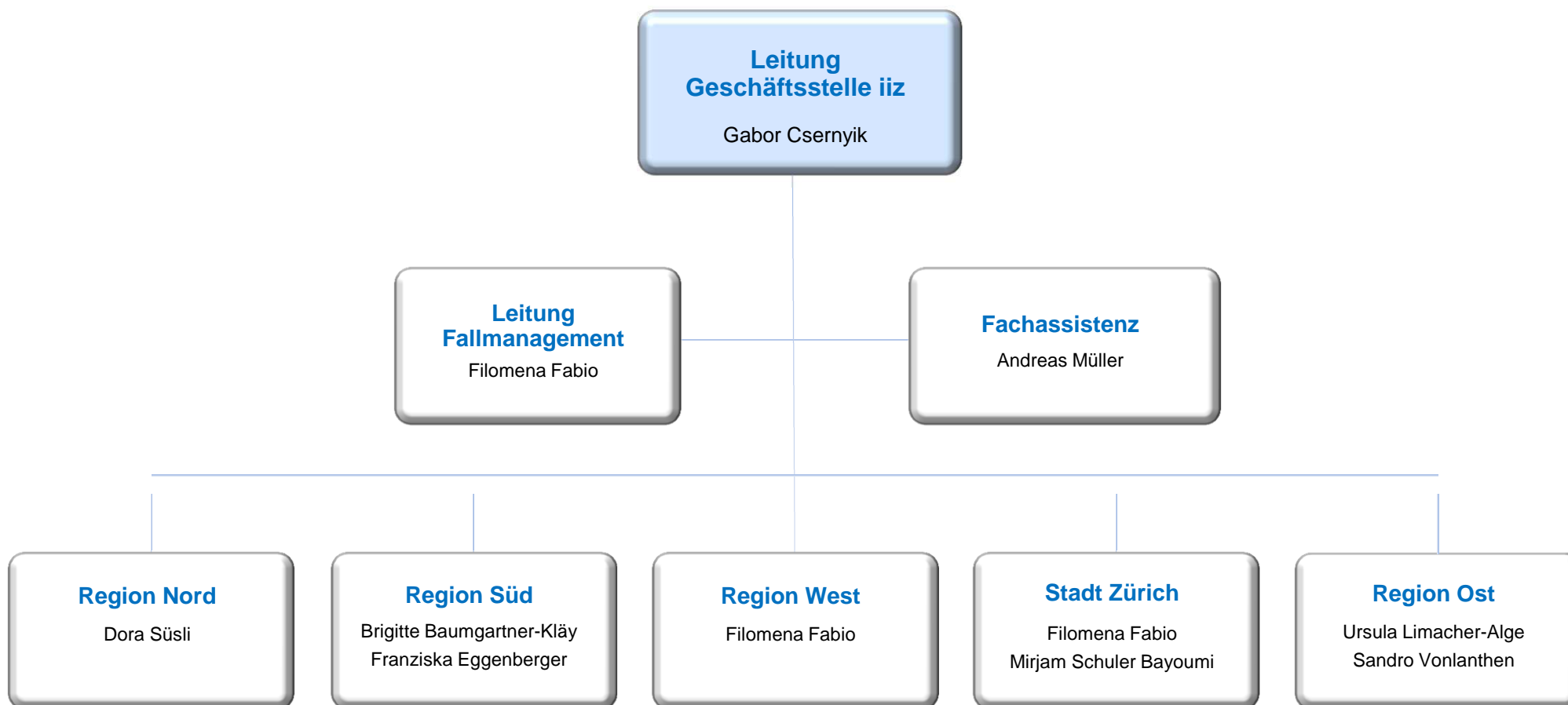


Organisation des iiz-Netzwerks





Organigramm der Geschäftsstelle iiz





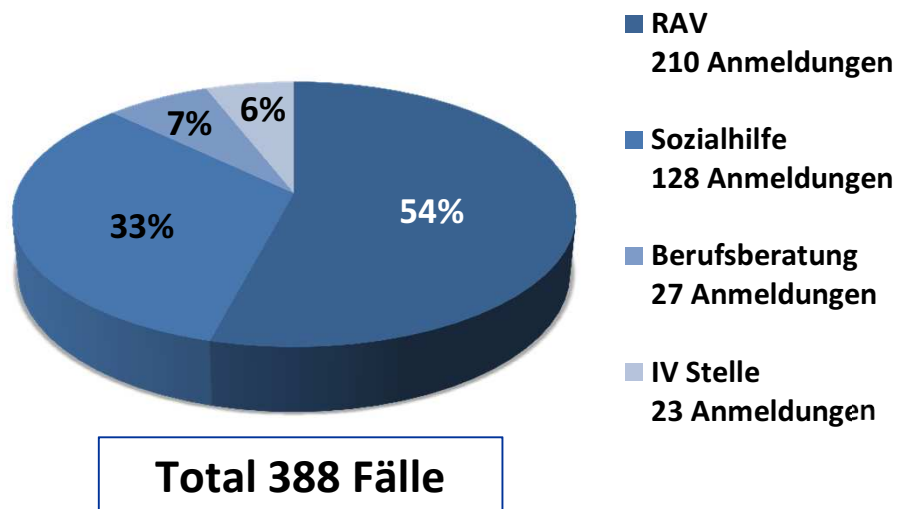
iiz-Spezialisierung der RAV

Grundmodell Gatekeeper

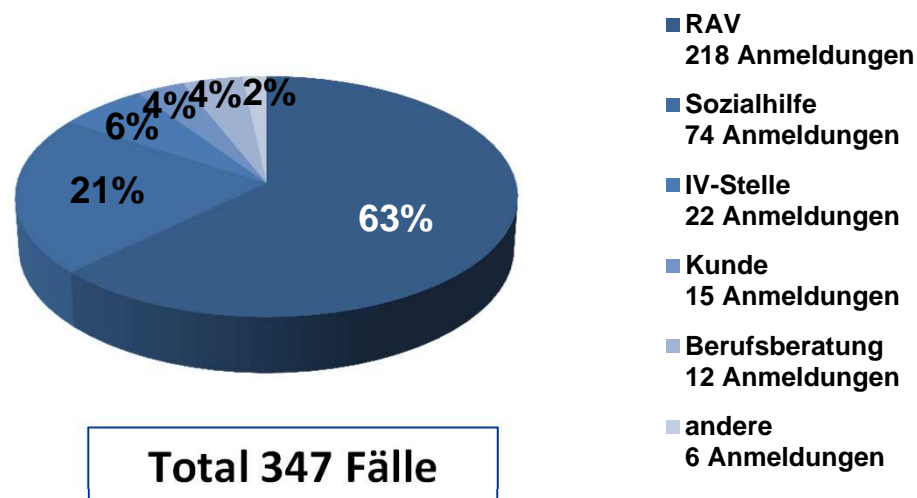




Fallanfragen 2006 bis 2010



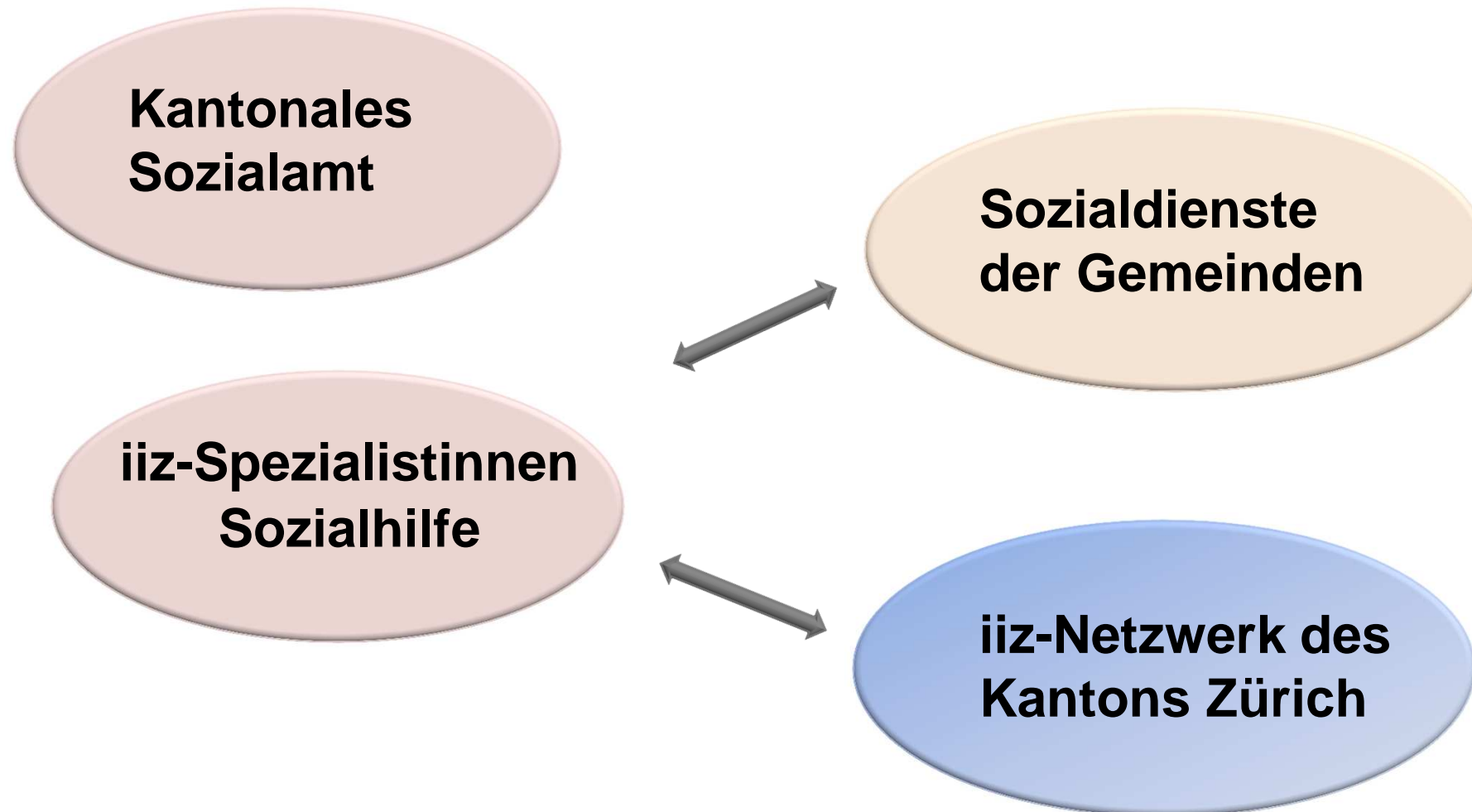
Fallanfragen Oktober 2010 bis September 2011





Dienstleistungen des Kantonalen Sozialamts für die Gemeinden

- Anfragen beim iiz-Netzwerk
- Fachauskünfte im Zusammenhang mit der beruflichen Integration
- Zweitmeinungen bei komplexen Fällen
- Informationen über berufliche Integrationsprogramme





Konzept Fall- und Qualitätsmanagement



iiz-Regionen und Personalressourcen



Organisation	Personal	Stellenprocente
AWA	1 SpezialistIn pro RAV	17 x 20 bis 30 %
AJB	1 SpezialistIn pro iiz-Region	4 x 25 %
KSA	2 SpezialistInnen	2 x 100 %
SVA	1 Team für den ganzen Kanton Zürich	ca. 200 %
Stadt Winterthur	1 SpezialistIn	20 %
Stadt Zürich	2 SpezialistInnen aus den Sozialen Diensten (SOD) und 1 SpezialistIn aus dem Laufbahnzentrum der Stadt Zürich (LBZ)	2 x 50 % SOD 1 x 20 % LBZ



Ziele für das Fallmanagement

Arbeitsintegration

Nach der Durchführung der beschlossenen Massnahmen gelingt eine nachhaltige Integration der iiz-Kundinnen und -Kunden in den ersten Arbeitsmarkt.

Produktstandards

Die iiz-Dienstleistungen weisen eine überdurchschnittliche Qualität auf und werden laufend verbessert.

Tempo

iiz beschleunigt Lösungen. Die richtigen Leute werden zeitnah zusammengebracht.

iiz-Wiedereingliederungsstrategie (iiz-WES)

Vorgaben und Prozesse (inkl. Case Net) sind definiert und werden eingehalten.



iiz-Fallmanagement: Abklärung und Integration

Phase I: Vorbereitung

- Informationen aus den Institutionen und Fachinput
- Aufnahmegespräch KundIn und KoordinatorIn
- Sitzungsplanung: fallspezifische Zusammensetzung der Fallteams

Phase II: Strategie und Planung

- Sitzung KundIn und iiz-Fallteam
 - Situationsanalyse
 - Zielfindung und Strategie (Integrationslösung)
 - Entscheid ob Dienstleistung Abklärung oder Integration
 - Integration: Zuständigkeit für Begleitung und Vermittlung
 - Abklärung: Fallabschluss
- Abklärungsbericht mit Handlungsempfehlung bzw. Abklärungsbericht mit Integrationsplan

Phase III: Umsetzung und Monitoring bei Integration

- Kick-Off
- Umsetzung der Integrationsstrategie
- Standortbestimmung mit KundIn und FallbegleiterIn
- Abschlussgespräch mit KundIn



Qualitätsmanagement

iiz-Fallteams bzw. iiz-SpezialistInnen

- Regelmässige regionale Gesamtsitzungen und halbjährliche kantonale Workshops
- Feedbackgespräche mit SpezialistInnen
- Standardisierte Sitzungsabläufe und Sitzungsevaluation
- Abschlussgespräch mit KundIn und Feedback KundIn
- Aus- und Weiterbildungsprogramm (ab Frühling 2012)

Institutionen

- institutionsspezifischer Abgleich der Prozesse
- Fachgruppe Soko-iiz
- Qualitätszirkel mit iiz-SpezialistInnen aus jeder Institution
- Befragung von Fallzuweisern

Geschäftsstelle iiz

- Fallmanagementsitzungen, Intervision und individuelles Fallcoaching
- Sitzungsvisite der Leitung Fallmanagement
- jährlicher Qualitätsmanagement-Bericht